

[KLEINANZEIGEN ANNAHME](#) [KONTAKT](#) [MEDIADATEN](#)[SUCHEN...](#)[Home](#) [Aktuelles in der Region](#) [Reisen](#) [Kulinarik](#) [E-Journal](#) [Archiv](#)[SPITZE FEDER](#) [AUTOTEST](#) [LEBENSANSICHTEN](#)

Statistik: Anzahl unserer Kinder hat sich halbiert



Kategorie: [Nord-Ost-Süd-West](#) Veröffentlicht am Freitag, 28. Dezember 2012 10:41 Geschrieben von Zach Sandra Zugriffe: 57

Die Zahl der Kinder unter 15 Jahren ist in der Steiermark rückläufig, innerhalb der letzten 40 Jahre hat sie sich von 311.000 auf nunmehr unter 165.000 fast halbiert.

Das sind mehr als 146.000 Kinder, die wir jetzt weniger haben", fasst Martin Mayer, Leiter der steirischen Landesstatistik, eines der wichtigsten Ergebnisse des aktuellen Berichts „Kindsein in der Steiermark 2012“, zusammen. Zwar verringere sich die Zahl in den nächsten 40 Jahren nur leicht, sie wird jedoch anteilmäßig deutlicher sinken (2011 beträgt der Anteil der Kinder noch 13,6 Prozent, 2051 nur mehr 12,5 Prozent). Verantwortlich für den Kinderschwund ist der Geburtenrückgang. Ein Grund für die Verschiebung des Kinderkriegens auf einen späteren Zeitpunkt ist mit dem steigenden Bildungsgrad und der in Folge länger dauernden Ausbildung zu erklären. Derzeit beträgt das Durchschnittsalter der Steirerinnen bei der Geburt ihres ersten Kindes 28,5 Jahre (1990: 25,9 Jahre). Die Erwerbstätigkeit der Frauen nimmt weiter zu, vor allem im gebärfähigen Alter. Die altersspezifische Erwerbsquote der 25- bis 34-Jährigen betrug 1971 nur 49,8



Prozent, 2011 waren es bereits 81,1 Prozent. Vor allem stellt die Vereinbarkeit von Familie mit Beruf eine Herausforderung dar, denn die klassischen Rollenbilder sind noch nicht ganz aufgeweicht.

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)



[Mediadaten](#)

[Impressum](#)

[Kontakt](#)

© www.soj.at | Webdesign by: sos-werbung.at